

Stiftung für individuelle Vorsorge Pictet (3. Säule A)

Bezeichnung der Begünstigten für den Todesfall

Bitte in Druckschrift ausfüllen und an folgende Adresse senden:

Stiftung für individuelle Vorsorge Pictet (3. Säule A) – Route des Acacias 60 – 1211 Genf 73

Bei Fragen können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren:

Tel. 058/323.29.60 – E-Mail: pictetfoundations@pictet.com

Konto-Nr.: _____

Vorsorgenehmer/in Herr Frau

Name: _____ Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Zivilstand: _____

Telefon Privat/Mobil: _____ Telefon Geschäft: _____

Für den Fall meines Todes lege ich gemäss Art. 13 des Stiftungsreglements den/die Begünstigte/n und seine/ihre Ansprüche wie folgt fest:

a) Name und Vorname(n) des/der Ehegatt(en/in)/registrierten Partner(s/in): _____

Geburtsdatum: _____

b) **Andernfalls** den oder die Begünstigten gemäss Art. 13 Ziff. 2 Bst. b des Stiftungsreglements (vgl. Seite 2):

Direkte Nachkommen:

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ %-Anteil: _____

Natürliche Personen, die vom Vorsorgenehmer in erheblichem Masse unterstützt worden sind, oder die Person, die mit diesem in den letzten fünf Jahren bis zu seinem Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat oder für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss:

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ %-Anteil: _____

c) **Andernfalls** die Eltern (Bst. c), Geschwister (Bst. d) und die übrigen gesetzlichen Erben (Bst. e):

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

d) **Andernfalls** die Eltern (Bst. c), Geschwister (Bst. d) und die übrigen gesetzlichen Erben (Bst. e):

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

e) **Andernfalls** die Eltern (Bst. c), Geschwister (Bst. d) und die übrigen gesetzlichen Erben (Bst. e):

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Name und Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsgrad: _____ %-Anteil: _____

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Gemäss Artikel 13 des Stiftungsreglements gelten folgende Personen als Begünstigte:

- a. im Erlebensfall der Vorsorgenehmer;
- b. im Todesfall des Vorsorgenehmers die nachstehend aufgeführten Personen in folgender Reihenfolge:
 - 1. der überlebende Ehegatte oder der/die überlebende eingetragene Partner/in;
 - 2. die direkten Nachkommen sowie Personen, die vom Verstorbenen in erheblichem Masse unterstützt worden sind, oder die Person, die mit diesem in den letzten fünf Jahren bis zu seinem Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat oder für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss;
 - 3. die Eltern;
 - 4. die Geschwister;
 - 5. die übrigen Erben.

Der Vorsorgenehmer kann unter den in Bst. b Ziff. 2 genannten Personen zu Lebzeiten einen oder mehrere Begünstigte bestimmen und deren Ansprüche näher bezeichnen. Andernfalls wird das Guthaben des Vorsorgenehmers den Begünstigten zu gleichen Teilen ausgeschüttet.

Der Vorsorgenehmer hat das Recht, die Reihenfolge der Begünstigten nach Bst. b Ziff. 3–5 zu ändern und deren Ansprüche schriftlich näher zu bezeichnen. Andernfalls wird das Guthaben des Vorsorgenehmers den Begünstigten zu gleichen Teilen zugesprochen.

Die Namen der Personen nach Bst. b Ziff. 2, die vom Verstorbenen in erheblichem Masse unterstützt worden sind, müssen der Stiftung vom Vorsorgenehmer zu Lebzeiten schriftlich mitgeteilt werden.

Wurde kein Begünstigter bezeichnet oder entspricht die Bezeichnung des Begünstigten nicht den unter Bst. b festgelegten Vorschriften, wendet die Stiftung die allgemeine Begünstigtenklausel nach Bst. b an.

N.B.: Für Vorsorgeguthaben gilt nicht die gleiche Erbfolge wie für andere Vermögenswerte (ZGB Art. 457 bis 466).